

319914-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Tunnel Freiburg-Ost (Kappler und Schützenallee), Nachrüstung Betriebstechnik
OJ S 104/2024 30/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 43

E-Mail: Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tunnel Freiburg-Ost (Kappler und Schützenallee), Nachrüstung Betriebstechnik

Beschreibung: B31 Tunnel Freiburg Ost Erneuerung der Tunnelbetriebstechnik für den Schützenallee-Tunnel (SAT) einschl. Lärmschutzgalerie West sowie den Kappler Tunnel (KAT) einschl. Lärmschutzgalerie Ost im Zuge der B 31

Kennung des Verfahrens: 473ee3bd-22b3-49ae-8702-f1fb115fb8cd

Interne Kennung: 2310.B0031 .S24.117.09

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Konkurs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 6-9 GWB

Vergleichsverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 1 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 4 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 2-3 GWB
Betrugsbekämpfung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 2-3 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 10 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 8-9 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 3 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (4) Nr. 1 GWB
Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (4) Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Tunnel Freiburg-Ost (Kappler und Schützenallee), Nachrüstung Betriebstechnik
Beschreibung: Im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes plant das Regierungspräsidium Freiburg im Zuge der B 31 die Instandsetzung der Tunnelanlagen Freiburg-Ost (Schützenalleeetunnel und Kappler Tunnel). Der Schützenalleeetunnel (SAT) einschl. Lärmschutzgalerie West sowie der Kappler Tunnel (KAT) einschl. Lärmschutzgalerie Ost im Zuge der B 31 wurden im Jahr 2002 erstmals in Betrieb genommen. Die Tunnel entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Richtlinien (RE-ING). Daher müssen die Tunnel sicherheitstechnisch nachgerüstet und die Betriebstechnik altersbedingt fast vollständig erneuert werden. Neben der betriebstechnischen Tunnelnachrüstung werden die Tunnelbauwerke instandgesetzt (bauliche Erhaltung der Tunnelbauwerke). Die weitere Planung für die Erneuerung der Tunnelbetriebstechnik erfolgt grundsätzlich auf Basis der aktuell gültigen Richtlinie RE-ING, sowie der bauseitigen Vorplanung Betriebstechnische

Ausstattung (LPH 2), der bauseitigen baulichen Erhaltungsplanung und der -bauseitigen Verkehrsplanung für die bauzeitlichen Verkehrsführungen. Die Tunnel werden im Regelbetrieb im Richtungsverkehr betrieben. Zur Vermeidung von Stauereignissen in den Tunneln in Fahrtrichtung Freiburg wird seit Mitte 2021 eine temporäre Pfortneranlage am Kappler Knoten betrieben. Das zukünftige Verkehrskonzept sieht vor, die Tunnel für Stau auszulegen. Dies soll durch eine Verdichtung der Fluchtwegabstände ermöglicht werden. Die Planungsgrundlagen hierfür (Sicherheitsbewertungen, Sicherheitsgutachten und bauliche Umsetzung) liegen bereits vor und werden für die weitere Planung bauseits zur Verfügung gestellt. Für die Erneuerung der Tunnelbetriebstechnik muss u. a. eine temporäre Gegenverkehrsführung berücksichtigt werden. In der bauseitigen Vorplanung (LPH 2) wurden erste Variantenuntersuchungen erstellt. In den weiteren Planungsschritten ist die tiefgreifende Analyse und Festlegung der geeignetsten Bauphasen notwendig. Diese muss alle anstehenden Arbeiten berücksichtigen, insbesondere zu der Erneuerung der Betriebstechnik, die Anbindung der neuen Anlagen an die Bestandsanlagen und die parallel laufenden Maßnahmen der baulichen Erhaltung (Rohbausanierung) für die zu planenden Bauphasen. Gegebenenfalls werden Sonderausstattungen für einzelne Bauphasen in die zu erneuernde betriebstechnische Ausstattung übernommen und belassen. Für die Planung ist von einem durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von 37'000 Kfz/24 h auszugehen. Der Lkw-Anteil beträgt ca. 13.0 % . Die Tunnel besitzen jeweils zwei Röhren und werden im Richtungsverkehr mit zwei Fahrstreifen pro Röhre befahren. Die betriebs- und verkehrstechnischen Einrichtungen der Tunnel werden von der Betriebsstation (BST) in der Südröhre des Schützenallee-Tunnels versorgt. Die BST befindet sich im Bereich der ersten Pannenbucht in Fahrtrichtung Kirchzarten und versorgt zwei Unterstationen (UST 1 und 2). Diese wurden in den ersten beiden Pannenbuchten der Nordröhre des Kappler Tunnels in Fahrtrichtung Freiburg angeordnet. Die Nordröhre besteht aus einer geschlossenen Tunnelstrecke mit einer Länge von 887,5 m und einer im Osten angrenzenden, vorgelagerten 237,6 m langen Lärmschutzgaleriestrecke. Die Lärmschutzgaleriestrecke ist einseitig in Richtung Südröhre hin offen. Die Länge der Südröhre beträgt 802,9 m. Aufgrund der unterschiedlichen Länge und der bautechnischen Realisierung haben die angrenzenden Portale einen geometrischen Versatz zueinander (ca.37m). In beiden Röhren befindet sich eine einseitig angeordnete Pannenbucht. Der Abstand vom Einfahrtsportal der Südröhre zur Pannenbucht beträgt 538 m und befindet sich in Höhe der Betriebsstation (BST). Der Abstand vom Einfahrtsportal der Nordröhre zur Pannenbucht beträgt genau so 538 m. Der Längsneigungsverlauf beider Tunnelröhren ist mit unterschiedlichen Steigungsabschnitten kontinuierlich von West nach Ost steigend. Die mittlere Steigung in der Südröhre beträgt rund 1,1 % in Richtung Ost. Das mittlere Gefälle der Nordröhre beträgt rund 1,14 % in Richtung West. Der Tunnel besitzt einen Rechteckquerschnitt mit einer Querschnittsfläche von rund 47,3 m². Die Tunnelhöhe liegt bei rund 4,80 m und die Breite bei 9,85 m. Die Nordröhre ist 1.271 m lang und besteht aus einer geschlossenen Tunnelstrecke mit einer im Westen angrenzenden, vorgelagerten 594 m langen Lärmschutzgaleriestrecke. Die Lärmschutzgaleriestrecke ist einseitig in Richtung Südröhre hin geöffnet. Die Länge der Südröhre beträgt 1.203m. In der Nordröhre befinden sich drei und in der Südröhre zwei einseitig angeordnete Pannenbuchten. In den ersten beiden Pannenbuchten der Nordröhre des Kappler Tunnels befinden sich die Unterstation 1 und 2 (UST 1 und UST 2). Eine weitere, dritte einseitig angeordnete Pannenbucht ist dem Einfahrtsportal der Südröhre in einem Abstand von rund 120 m vorgelagert. Der Längsneigungsverlauf beider Tunnelröhren ist mit unterschiedlichen Steigungsabschnitten kontinuierlich steigend von West nach Ost. Der Tunnel besitzt einen Rechteckquerschnitt mit einer Querschnittsfläche von rund 47,30 m². Die Tunnelhöhe liegt bei rund 4,80 m und die Breite bei 9,85 m. Der Planungsumfang für die Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung des Schützenallee-Tunnels und des Kappler Tunnels einschließlich der

Lärmschutzgaleriebereiche umfasst folgende Anlagengruppen (AG 1, 3, 4, 5 und 8). Die weitere Planung erfolgt auf Basis der bauseitigen Vorplanung (LPH 2 siehe 3. Randbedingungen und Zwangspunkte), der bauseitigen Entwurfsplanung für die Anlagengruppen 3 Tunnellüftung und den Unterlagen für die Bestandsanlage. Die zu planenden Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI werden im Leistungsbild der jeweiligen Anlagengruppe (siehe B. Beschreibung der Grundleistungen) konkretisiert. Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung des Vertrages in Abhängigkeit möglich z.B. in Abhängigkeit von Verzögerungen bei flankierenden Maßnahmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine

Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00

Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000,00

Mio € gegeben ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des

Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

600.000 Euro netto § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als

Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsnachweis Ingenieurbüro AG 3,4,5,8 LPH 3, 5, 6

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsnachweis Ingenieurbüro AG 3,4,5,8 LPH 8

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsnachweis technische Fachkräfte LPH 3,5,6

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsnachweis technische Fachkräfte LPH 8

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz- und Terminplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18e75b06b32-3d8e67020f0ea559>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Zulässigkeit der Nachforderung von Unterlagen bemisst sich nach den gesetzlichen Vorgaben (insbesondere § 56 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 43

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 43

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 43

Registrierungsnummer: 08-A3316- 96

Postanschrift: Bissierstraße 3

Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79114
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 42
E-Mail: Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.rp-freiburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 721926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721-926-8730
Fax: +49 721-926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

707edb54-46da-48d4-9736-6d66f9b9d7b2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Vom 29.05. bis 02.06.2024 finden auf der Vergabeplattform umfangreiche Wartungsarbeiten statt. In diesem Zeitraum können u.a.: - keine Angebote eingereicht werden, - keine Vergabeunterlagen heruntergeladen werden, - keine Bieter Nachrichten eingereicht bzw. eingesehen werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b04c2db-7f97-4ea9-bfb4-ed75906df433 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2024 09:52:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 319914-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/05/2024